

kennen, wie außerordentlich wichtig eine gute Anleitung für die Parteiorganisationen im Handel ist. Sie brauchen eine ständige Hilfe von der Kreisleitung.

Unsere Kreisleitung hat sich seit einiger Zeit viel mit der Verbesserung der Parteiarbeit im Handel beschäftigt. Einige dieser Grundorganisationen konnten gute Fortschritte machen. Das zeigt sich beispielsweise darin, daß eine Reihe von Kollegen aus Verkaufsstellen und Gaststätten Kandidaten der Partei wurden.

Parteiaktivtagungen des Handels

In regelmäßigen Abständen, alle 14 Tage, berufen wir Parteiaktivtagungen des Handels ein. Daran nehmen die Parteileitungen der Grundorganisationen aller Handelsbetriebe und die Parteigruppe der Abteilung Handel und Versorgung beim Rat des Kreises teil. Entsprechend der Tagesordnung werden auch Genossen der Betriebsparteiorganisationen, des Kreisvorstandes der Gewerkschaft Handel, Nahrung und Genuß sowie Genossen aus der Ständigen Kommission für Handel und Versorgung der Volksvertretung und aus den Genossenschaftsräten der Konsumgenossenschaften eingeladen. Solch eine Tagung findet jeweils in einem Handelsbetrieb statt.

Auf diesen Aktivtagungen werten wir die Beschlüsse des Büros der Kreisleitung aus und beraten, was im Handel getan werden muß. Die Regelmäßigkeit dieser Zusammenkünfte hat sich gut bewährt. Wir haben uns damit ein wirksames Instrument geschaffen für die straffe Anleitung der Parteiarbeit im Handel und für eine exakte Kontrolle über die Durchführung der festgelegten Aufgaben. Wir setzen uns auseinander mit falschen Auffassungen, kritisieren die Versäumnisse und tauschen die Erfahrungen aus.

So bewährte sich die Tätigkeit dieses Aktivs bei der Verwirklichung des Beschlusses der Kreisdelegiertenkonferenz, in allen Gemeinden und Ortsteilen Verkaufsstellen einzurichten. Die Aufgabe war ja nicht leicht zu lösen, es fehlten Räume und Verkaufskräfte dafür. Schwierig ist auch der Transport. Deshalb haben wir im Aktiv zuerst einmal Klarheit über die große politische Bedeutung der Maßnahme geschaffen. Wir zeigten den Zu-

sammenhang der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft mit den Aufgaben des Handels für die Schaffung des schönen sozialistischen Dorfes. Den Genossen wurde vor Augen geführt, daß der Handel den Bäuerinnen das Leben erleichtern muß und daß er damit hilft, sie für die LPG zu gewinnen. Einigen Genossen der HO mußte geantwortet werden, daß es dabei nicht in erster Linie um die Rentabilität jedes Geschäftes ging, denn diese war in den einzelnen Ortsteilen am Anfang nicht gewährleistet, sondern um eine wichtige politische Aufgabe.

Genossen aus dem Staatsapparat legten dem Aktiv eine Übersicht vor, wo keine Geschäfte bestanden und welche Möglichkeiten vorhanden waren, Verkaufsstellen einzurichten. Es wurden dann die Termine festgelegt und die Parteiorganisationen, der betreffenden Handelsbetriebe, der HO und des Konsums, dafür verantwortlich gemacht, daß der Beschluß durchgeführt wird. Alle 14 Tage mußten sie im Aktiv berichten, wie weit die Sache gediehen ist. In etwa acht Monaten haben wir auf diese Weise durchgesetzt, daß die vorgesehenen Verkaufsstellen geschaffen wurden.

Die Anleitung über das Parteiaktiv hat dazu geführt, daß zum Beispiel die Parteiorganisation im Konsum-Kreisverband und in der Konsumgenossenschaft Tempelin eine gute eigene Initiative entwickelt. Das spiegelt sich schon in der Erfüllung des Umsatzplanes durch den Konsum-Kreisverband im ersten Halbjahr 1961 mit 101,4 Prozent wider.

Die Parteileitung der Konsumgenossenschaft hat am 13. August sofort die Maßnahmen unserer Regierung erörtert und festgelegt, was geschehen mußte. Am nächsten Morgen fanden dann in der Verwaltung, im Kaufhaus, in den Produktionsstätten und in den größeren Geschäften am Arbeitsbeginn Kurzversammlungen statt, wo leitende Funktionäre die Bedeutung der Maßnahmen für die Sicherung des Friedens erläuterten. Gleichzeitig machten sie darauf aufmerksam, was sich für den Handel ergibt. Die Kollegen sollten, falls sie „Angstkäufe“ bemerkten, den Menschen klarmachen, daß keine Veranlassung dafür besteht, und sie sollten auf jeden Fall das ständige Ange-